STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 81 06-10

öffentlich

V 197/2012

Amt: - 81 -

BeschlAusf.: - 81 -

Datum: 14.05.2012

gez. Klinkhammer Amtsleiter	gez. Walter RPA	- 20 -	BM / Dezernent	25.05.2012 Datum Freigabe -100-
--------------------------------	--------------------	--------	----------------	------------------------------------

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Betriebsausschuss Stadtwerke	13.06.2012	vorberatend
Rechnungsprüfungsausschuss	27.11.2012	vorberatend
Rat	11.12.2012	beschließend

Betrifft: **Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Erftstadt - Betriebszweig Hallenbad**

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

1. Der Jahresabschluss 2011, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang wird nebst Lagebericht gemäß § 26 EigVO NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag von -331.058,10 € ist folgendermaßen zu behandeln:
 1. Eigenkapitalverstärkung durch BZ Wasserversorgung 215.048,55 €
 2. Vortrag auf die neue Rechnung -116.009,55 €
 3. Das negative Eigenkapital (31.12.2011) beträgt -614.090,16 €

Begründung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß § 4 in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW nach Vorberatung durch den Betriebsausschuss vom Rat festzustellen.

Der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang für das Jahr 2010 sind als Anlagen mit dem Bestätigungsvermerk der KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft AG, Köln, beigefügt

Entsprechend der Empfehlung zur Ergebnisverwendung soll der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. 331.058,10 € über die Eigenkapitalverstärkung durch den BZ Wasserversorgung 2011 i.H.v. 215.048,55 € abgedeckt und der Restfehlbetrag i.H.v. 116.009,55 € auf die neue Rechnung

vorgetragen werden. Dieser Fehlbetrag ist gem. EigVO im Jahr 2017 durch den städtischen Haushalt auszugleichen.

Im Vergleich zu den Jahren vor der Eintrittspreiserhöhung zeigt sich, dass die Anzahl der Besucher des Bades zurückgegangen ist. Trotz dieses Besucherrückgangs sind hingegen die Einnahmen des Bades deutlich angestiegen. Es zeigt allerdings auch, dass ein Großteil der Besucher sehr wohl auf den Eintrittspreis achtet. Dies wird u.a. dadurch deutlich, dass die Anzahl der Badegäste aus dem Bereich der Schulen und Vereine zugenommen hat. Mithin ist die Gesamtbesucheranzahl über die Jahre gesehen gleich geblieben. Lediglich die zahlenden Gäste wurden weniger. Durch das „Ausweichen“ auf die Vereine hat sich somit nicht der Effekt eingestellt, dass sich die Aufwendungen mit zurückgehenden Besucherzahlen ebenfalls rückläufig entwickeln. Mit Blick auf die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern ist ersichtlich, dass ca. 20.000 Euro an Eintrittsgeldern - im Vergleich zu den Vorjahren- mehr eingenommen werden konnten.

Insgesamt bewegen sich die beeinflussbaren Aufwendungen auf Vorjahresniveau, wobei neben dem allgemeinen Kostenanstieg, der Anstieg bei den Energiekosten sicher am deutlichsten ausfällt.

Übersicht Jahresfehlbeträge

	Jahr	EUR		Jahr	EUR
	2000	273.704,32		2006	307.434,01
	2001	304.240,27		2007	316.817,35
	2002	290.298,38		2008	370.067,61
	2003	303.916,62		2009	369.109,30
	2004	332.527,81		2010	493.375,23
	2005	301.620,93		2011	331.058,10

Folgenden Verlustausgleich hat die Stadt in den Folgejahren für die Betriebszweige Hallenbad und Freibad durchzuführen.

Jahr	Verlust Hallenbad EUR	Kapitalausgleich EUR	Verlustvortrag Hallenbad EUR	Verlust Freibad EUR	Eigenkapitalverstärkung Stadt für Freibad EUR	Verlustvortrag Freibad EUR	Gesamter Verlustvortrag Bäder EUR	abzudecken im Jahr
2005	-301.620,93	198.914,99	-102.705,94	-389.888,37	225.020,00	-164.868,37	-267.574,31	2011
2006	-307.434,01	206.126,44	-101.307,57	-276.060,68	225.020,00	-51.040,68	-152.348,25	2012
2007	-316.817,35	210.096,59	-106.720,76	-295.178,13	225.020,00	-70.158,13	-176.878,89	2013
2008	-370.067,61	215.027,18	-155.040,43	-320.977,49	225.020,00	-95.957,49	-250.997,92	2014
2009	-369.109,30	132.523,39	-236.585,91	-239.728,88	225.020,00	-14.708,88	-251.294,79	2015
2010	-493.375,23	214.747,23	-278.628,00	-169.770,52	135.020,00	-34.750,52	-313.378,52	2016
2011	-331.058,10	215.048,55	-116.009,55	-238.410,46	135.020,00	-103.390,46	-219.400,01	2017

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern stellen sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

	Jahr	Einnahmen EUR	Differenz EUR		Jahr	Einnahmen EUR	Differenz EUR
	2001	36.394	317		2008	35.614	+3645
	2002	35.100	-1.294		2009	36.688	+1024
	2003	35.879	779		2010	47.471	+10.783
	2004	35.891	-12		2011	56.132	+8.661
	2005	31.730	-4.161				
	2006	33.369	+1.639				
	2007	31.969	-1.400				

Als Anlagen sind der Vorlage beigelegt:

- Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2011
- Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011
- Anlage 3 Anhang für das Wirtschaftsjahr 2011
- Anlage 4 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2011
- Anlage 5 Bestätigungsvermerk für das Wirtschaftsjahr 2011
- Anlage 6 Übersicht Kennzahlen 1999 - 2011

(Dr. Rips)